

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in	Britta Jobst
	Telefon (0202)	563 21 01
	Fax (0202)	563 81 37
	E-Mail	Britta.Jobst@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.11.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0674/12 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
06.12.2012 Jugendhilfeausschuss		Entscheidung
Neufassung der Förderrichtlinien für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft		

Grund der Vorlage

Auftrag aus dem Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Wuppertal 2010 – 2014, S. 16.

Beschlussvorschlag

Der Neufassung der Förderrichtlinien für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft wird mit Wirkung zum 01.01.2013 zugestimmt.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Mit Verabschiedung des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Wuppertal für die Jahre 2010 – 2014 wurde der Fachbereich Jugend & Freizeit im Ressort Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt beauftragt, die Förderrichtlinien für die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft

- unter Beteiligung von Vertretern des Vorstandes der Trägerkonferenz der Offenen Jugendarbeit (TROJA) und
- auf der Basis des Qualitätsmanagement-Prozesses 2009/10 sowie des Wirksamkeitsdialoges

zu überarbeiten.

Hierzu wurde im 2. Quartal 2011 eine Arbeitsgruppe gegründet. Die Förderrichtlinien wurden in intensiver und guter Zusammenarbeit in den letzten 1,5 Jahren vollständig überarbeitet und weiterentwickelt. Es galt gemeinsam

1. die zu berücksichtigten Aspekte festzulegen (z. B. gestiegene Kosten)
2. sich auf die grundsätzlichen Anforderungen an eine gute Offene Kinder- und Jugendarbeit zu verständigen (Personal, Konzept, etc.) und diese
3. in Umfang und Höhe in einen differenzierten Bezug zu der sehr unterschiedlichen Ressourcenausstattung (Zuschusshöhe und räumliche Ressourcen) der Träger bzw. Einrichtungen zu stellen
4. unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Grenzen der Praxis, die einzelnen Regelungen und deren Ausgestaltung festzulegen und
5. die Ergebnisse übersichtlich und nachvollziehbar festzuhalten.

Im Gesamtergebnis wird mit den neuen Förderrichtlinien auch den vorgenannten veränderten fachinhaltlichen und finanziellen Anforderungen Rechnung getragen, z. B. durch

- die Reduzierung des durch den Träger zu erbringenden Eigenanteils
- Anerkennung von Öffnungszeiten außerhalb der Einrichtung
- Anpassung/Reduzierung der geforderten Öffnungszeiten/-tage.

Anlage

Richtlinien der Stadt Wuppertal über die Förderung der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- | | |
|---|---|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | + |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check